

# Die Energiewende vor meiner Haustür – Was kann Umweltpsychologie zum Gelingen der Energiewende beitragen?

---

**Sonntag, 18.09.2016 – 18:15 Uhr – Seminarraum 202**

**Universitätsstraße 1, Seminargebäude, 2. Etage**

**Moderation:** Dr. Anke Blöbaum, Karen Krause, Sebastian Bobeth (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

## **Sie sind herzlich eingeladen!**

Diese öffentliche Veranstaltung will Bürger\*innen der Stadt Leipzig sowie der Region ein Forum bieten, die Herausforderungen der Energiewende gemeinsam mit Wissenschaftler\*innen und politischen Akteuer\*innen aus der Region zu diskutieren. Der öffentliche Diskurs über einen sächsischen Braunkohleausstieg und die Schwierigkeiten, Anlagen erneuerbare Energien zu verorten machen den Standort Leipzig für dieses Thema besonders relevant. Die Veranstaltung zeigt das Potenzial der Umweltpsychologie, wissenschaftlich basierte Lösungsstrategien für aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln. Ziel ist der Brückenschlag zwischen Forschenden, Handelnden aus der Praxis und der Zivilbevölkerung.

In einer **Postersession** werden regional verankerte Forschungsprojekte der Universitäten Jena, Magdeburg und Halle-Wittenberg sowie des UFZ Leipzig präsentiert. Die Poster stellen einen Bezug zwischen umweltpsychologischer Forschung und dem lokalem Thema Energiewende her (z.B. Akzeptanz von Windkraftanlagen, Photovoltaik-Anlagen und Elektromobilität, psychologische Hintergründe energierelevanter Investitionsentscheidungen, Förderung nachhaltiger Lebensstile, Bedingungen kollektiven Engagements, Energiesparverhalten sowie Energiearmut). Zu Beginn der Postersession werden die Themen und Thesen kurz präsentiert. Danach soll den Teilnehmer\*innen der Veranstaltung Zeit gegeben werden, die Poster zu erkunden und mit den Forschenden ins Gespräch zu kommen.

Abschließend wird eine **Podiumsdiskussion** stattfinden, in der Vertreter\*innen regionaler Institutionen mit dem Publikum in Dialog treten. Angefragt dafür sind u.a.:

*Dr. Anke Blöbaum (Universität Magdeburg)*

*Prof. Dr. Gundula Hübner (Universität Halle-Wittenberg/MSH)*

*Prof. Dr. Ellen Matthies (WGBU-Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung  
Globale Umweltveränderungen)*

*Dr. Gerhard Reese (Universität Jena)*

*Heiko Reinhold und Joachim Krause (Umweltbeauftragte LK Sachsen)*

*Ines Thronicker (Umweltforschungszentrum Leipzig)*

*Initiative Psychologie im Umweltschutz: IPU e.V.*

*Ende-Gelände*

*BUND-Jugend Leipzig*

Die Veranstaltung findet im Rahmen des 50. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Leipzig statt.